



Gutes Anlageergebnis ermöglicht überdurchschnittliche Verzinsung 2023

Dank gutem Abschluss des Finanzjahres 2023 hat der Stiftungsrat entschieden, die Sparkapitalien im Bereich «Flex Kollektiv» mit 2.0% zu verzinsen



Swisscanto
Flex Sammelstiftung

Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere Bilanz bleibt solide

Die Swisscanto Flex Sammelstiftung bewährt sich als starke und sichere Pensionskasse, welche ihren Kunden einen klaren Mehrwert bietet.

Unsere Anlagepools haben für das Jahr 2023 trotz einem erneut anspruchsvollen Finanz- und Wirtschaftsjahr gute Renditen erzielt:

- Flex 20: 5.09%
- Flex 30: 5.04%
- Flex 40: 5.17%

Der geschätzte Deckungsgrad für den Bereich «Flex Kollektiv» konnte damit auf 105.7% gesteigert werden.

Seit 1. Januar 2024 werden die Anlagepools aufgrund neuer Anlagestrategie und Aktienquoten umbenannt in Flex 25, 35 und 45.

Verzinsung 2023

Aufgrund des guten Jahresergebnisses der Vermögensanlagen hat sich der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 16. Januar 2024 dazu entschlossen, die Verzinsung im Bereich «Flex Kollektiv» auf 2.0% für die Sparkapitalien der aktiven und erwerbsunfähigen Versicherten festzulegen. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden im Bereich «Flex Kollektiv» mit 1.0% verzinst.

Die laufenden Renten werden auf den 1.1.2024 nicht der Teuerung angepasst. Der Stiftungsrat wird die Entwicklung der Teuerung aber weiterverfolgen.

Neuer Stiftungsrat gewählt

Das Wahlergebnis der am 6. Dezember 2023 durchgeführten Wahlen von Arbeitnehmer-Vertreter:innen in den Stiftungsrat liegt vor.

Wir gratulieren den bisher amtierenden Stiftungsräten Stephan Bugget und Thomas Mathys zu ihrer Wiederwahl als Arbeitnehmervertreter der Swisscanto Flex Sammelstiftung für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2026. Neu hinzu gewählt wurde Daniel A. Camenzind. Die bisherigen Arbeitgebervertreter Christof Strässle (Präsident), Marcel Bauchhage und Peter Bänziger wurden bereits vorher für eine weitere Amtsperiode in stiller Wahl bestätigt. Thomas Mathys wurde als neuer

Vizepräsident des Stiftungsrates als Nachfolger des zurückgetretenen Peter Schubert gewählt.

Wir wünschen allen Stiftungsräten viel Erfolg in ihrem Amt. Bei Peter Schubert bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich für die langjährige und sehr engagierte Mitarbeit im Stiftungsrat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Umsetzung AHV21

Der Stiftungsrat hat die notwendigen Anpassungen des Vorsorgereglementes an die Bestimmung der AHV21 beschlossen und mit Wirkung ab 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Das angepasste Vorsorgereglement ist per sofort auf unserer Homepage abrufbar.

Wirtschaftsausblick 2024

Die Zentralbanken haben vorerst keine weiteren Zinserhöhungen vorgenommen. Jedoch bleibt unklar, welches Zinsniveau angemessen ist, um die Inflation langfristig im Zielbereich von 0 und 2% zu halten. Somit sind verlässliche Aussagen zum Wirtschaftswachstum, zu den Anlagenbewertungen und zur Marktvolatilität weiterhin schwierig. Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere die Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine, erhöhen die Unsicherheit beim Wirtschaftsausblick zusätzlich.

Wir bleiben für das Jahr 2024 zuversichtlich, dass wir zusammen mit unserem Anlagepartner, der Zürcher Kantonalbank, eine gute Rendite auf den verwalteten Anlagevermögen erzielen werden. Die diesbezüglichen Grundlagen haben wir mit den Anpassungen der Anlagepools geschaffen.

Mit besten Grüßen

Dr. Christof Strässle - Stiftungsratspräsident

Urs Ackermann - Geschäftsführer